Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Aszetische Sammelhandschrift - Cod. Lichtenthal 79

Lichtenthal, [um 1450-1455]

Meister Eckhart: Traktat von den 24 Zeichen eines wahrhaften Grundes

urn:nbn:de:bsz:31-35723

Visual Library

warheit. vns zwingende vnd nötigede zu
glaubēde etwz von gotte. vō dem wir zu
vörderst vor allen dingē gebundē sint. die
warheit zu gleibēde.

Diß ist die bewerūge der behendē
v̄nūfft. ob sie gerechte oder valsch sy. etc.

Eyn meist' spichet. Es kumet wol etwie
vil lüte zu klarem v̄stentnisse. vn̄ zu ver-
nūfftigem vnderscheide bilde vn̄ formē. Aber
der menschē vindet mā gar wenig. die da
kumēt vber v̄nūftige wirckūge bildelicher
schowūge. vn̄ wer doch got ein mensch lieb'
der da stūde sunder bilde vn̄ forme. wie
v̄nūfftig joch die bildūge wē. dan hundert
tusēt. die da ir selbs gebruchēt in v̄nūfftig'
wise. wan got der enkan in sie nit komē
noch gewirckē. vor der vnledikeit irer
v̄nūfftig' bildūge. ¶ Die sich aber ~~et~~

ētwunde hant. vßer all' bildelicher scho
wūgen. vn̄ sich erbotte vnd enboret
hāt vb' alle v̄nufftige begriffūge. Als
4 Dyonisi' sp̄chet. vn̄ auch dz liechte.
des glaube. dz will den mensche haben
vb' alle v̄nünfftige begriffūge. Ja an
dem erste pūcten so vindet got in den
selbe sine rūwe vn̄ sine wyte zu wo
nēde vnd zu wirckēde wie er wil. wā
er wil vn̄ wz er wil. vn̄ wan dann
got kein hindernisse in ine vindet.
des wircket er in ine sin all' liebstes
wercke. vn̄ wircket es recht on sie.
Dise lute kan nymā erkennē noch v̄
stan. wan ir lebē vnd ir wesen ist v̄
borgen allen denē. die dz selbe nit en
sint. ¶ Nu ist das ware. dz zu disem
seligen wesēde. vn̄ zu dirre hohen edeln

volkumēheit nymā komē mag. dan mit lu-
term v̄stentnisse. vn̄ in klarer v̄nufft.
Ab' wan das wol erfundē ist. dz also mang'
hoher v̄nufftiger geist. Ja nochdan vil der
engele. die an ir nature vn̄ an irm wesē
nit and's sient. dan lüter v̄stentnisse vnd
v̄nuffte. vn̄ dz die doch geirret hat. vnd
ewiklich v̄fallen sint vō der gotlichē ewigē
warheit. vn̄ auch noch alle die dūt. die
sich inē glichet in eigen' behaltūge vn̄ wol
gefallūge ir selbs in ir v̄nünftig' behendi-
keit. der leider vil ist vnd' pfaffē vn̄ vnd'
leyen. Darvm̄ sprechet die meistē vn̄
die heilgē. dz es nütze vnd noturftig sy
dz mā wol prüfe vn̄ bekēne. vn̄ bewere
die infelle der liechtern. vn̄ die klarheit
der v̄nufft vnd des schowēdes. dz der m̄e
hie habē mag. in dirre zit. durch dz er
nit betrogē werde in siner v̄nuft. wan

es wenet mang' schowēde die warheit.
der da schowet des tüfels valscheit. Dar
vm̄ sprechet die meiste. dz mā die rechtē
v'nufftigen. vn̄ die warē schowe' der war-
heit. die da nit betriegē mag. noch nymā
velschet. dz mā die prüfen vn̄ mercke
sol by disen nachgeschr' zeichē. der da
sint xxviij. Das erste zeichē setzet d'
all' höheste meist' aller kuste vn̄ wißheit
der auch die warheit selb' ist. vnser h're
ihs xpc. da er sprichet. Da by sollet ir vn̄
alle. erkenen. dz ir myne jungen sint.
ob ir myne zu ein and' hāt. vn̄ myne ge-
bot behaltet. Dz ist my gebot. dz ir ein
and' liephabē. als ich vch liepgehebt hā.
Recht als er spreche. wie woe dz ir my
jungen weret an kuste vn̄ an wißheit.
vn̄ an hoher v'nufft. vn̄ ir ab' nit trüwe
noch myne zu ein and' hettē. so hülffe es

vch wenig od' nit. Ja Balaā wz also ver-
nūfftig. dz er v̄stūt die ding. die got vber
manig hūdert jare offebarē wolte. vn̄ halff
in dz wenig. vm̄ das. wan er sich mit trū-
we noch mit mȳne zu dem nit en hielte dz
er v̄stūt. vn̄ lucifer in der helle. der hat
noch ein gar klare v̄nufft. vn̄ hilffet in
nihts. Ja ich spreche er hat dest' me helle-
scher pine. vm̄ dz er vil v̄stet. vn̄ weder
truwe noch mȳne dar zu hat. Dz and'
zeichē ist. dz dise mensche ir selbs sint
wordē ledig. vn̄ ledigēt auch noch sich
selbs vō allem anehāge. davō gebent sie
allen dingē fryen vrlaub. Dz dritte. sie
hāt sich al zu male got gelassen. davon so
en hat got kein hindernisse sins werckes
in inē. Dz vierde. sie gāt noch ir selbs
vß an allen den dingē. da sie sich noch vī-
dent. davō habē sie ein gewares zu nemē

Dz vnffte. sie suchet des iren niths nit.
In keinen dinge. davo so habet sie in ine
ein gewares od' ein gutes gezugnisse.
Dz sehste. sie wartet on vnderlaß wz
got vo ine wolle. dz sie dem gnug sin
Dz sibede. sie traget stetiklich ire wil
len vff dem gotlichen wille. dz sie nit
ands wollet. dan als got will. Dz viij.
Sie fuget vnd vbindet sich also nahe.
zu gotte. vn got zu ine in einikeit des
wille vnd in krafft der myne. dz got
on sie nit gewircke mag. noch sie on
gotte. Dz ix. Sie gebruchet vnd ge
nietet sich gotlich' gegewtikeit. In al
len iren wercke. zu allen ziten vnd an
allen steten. Dz x. Sie nemet noch en
phaent nihts nit vo den creature. liep
noch leit. mer allz bloß von gotte. wie
dz es doch got wircket durch sine creature

Dz eilfte. Sie werd nit gefangē von de
keinem geluste noch gemache der creaturen
noch der naturē. Dz xij. Sie enwerdēt
nit getrūgen noch getribē von dekeyme
wider mūte. davō bliben sie stete by der
warheit. Dz xiij. Sie werd nit betrogē
vō keime valschē liechte. noch vō anschine
der creaturē. wā sie lassēt alle ding vff
In selbē gestan. Dz xiiij. Sie sint alzit
bereit vnd gewaffēt mit allen dugenden.
wid' alle anefechtūge. davō behaltē sie den
gesieg In allen striten. Dz xv. Sie scho-
wēt vnd bekēnent die warheit bloß.
davō lebēt sie ir auch on vnderlaß. vn̄
sint dem gnūg dz sie bekēnent. Dz
xvj. Sie sint volkumē vnd gerechte.
vn̄ davor enhaltē sie sich nūtz nit. Dz
xvij. Sie habēt wenig worte vnd vil
lebēdes. davon blibēt Ine Ir Ampelen

vol oleis. Dz xviij. Sie brediet den lu-
ten vor mit eim warhafftige lebede. Dz
nunzehede. Sie suchet gottes ere bloß in
allen dinge. vn̄ ander nihts nit. Dz xx.
Sie lasset ine angesiege wo mā mit in
krieget. da sie der krieg allei ane gat.
Dz xxi. Sie geret keinen furteil in
den dinge. wan sie duncket sich des my-
sten vnwirdig. Dz xxij. Sie haltent
sich vur die allr vnnutzeste mensche vff
ertriche. davō könnet sie sich wol gede-
mutige vnd alle lute. Dz xxiij. Sie
hat dz leben vnd die lere vnsers hren ihu
xi. vur sich gespanen od genumen. zu
eime bilder ires lebes vn̄ irer worte vn̄
wercke. dz sie sich on vnderlaß darinn
ersehet vn̄ erspigele. vm̄ dz. dz sie allz
dz ab gelege. noch bescheiden geordent
muglicheit. dz dem wirdige bilder nit

zu gehoret. Dz xxiiij. Die gant her für als
die kleinen kinde. vñ vahent alle zit an. an
gutem lebēde. davō sint sie vngeachtet.
vñ verwurffē vür den lüten. vñ dz selbe
ist ime lieb' dan all' menschē gunst. Diß
sint zeichen eins recht v'nufftigen grūdes. da d'
bilder all' warheit Jhs xpc Inne lebet.
Vñ wer sie nit nach bescheidelich' ge-
ordēter müglicheit an im enhat. der en
sol von siner v'nufft wenig od' nihts
nit haltē. Warvm̄ ein mensche got-
tes als gar wenig bevindet ꝛc.

Syt dz got alzumal. vñ mit allen vñ
In allē creaturē ist. vñ einer igliche vil neher
dan sie ir selb' sy. vñ doch dē menschē
me dan den andn̄ creaturē. Wz meinet
dan. dz des der mēsche nit bevindet.
Dz mercket. Es ist davon. wan die